

Klasse besteht nur aus einer Schülerin, wie als Lehrer unterrichten?

Beitrag von „keckks“ vom 1. September 2019 14:16

...das wirkt, ja. so sind aber sehr wenige frauen in unserer gesellschaft. das ist nämlich eben nicht gender "frau" für die mehrheit der leute sondern das gegenteil. mädchen sind bitte still, nehmen wenig raum ein, sind bloß nicht aggressiv (im sinne von "hartnäckig was haben wollen", z.b. jetzt rederecht in einer klassenzimmersituation, wenn ein kerl auch dringend was sagen will), mädchen sind schmal, zierlich, rosa, glitzern und bloß nicht fordernd, nach vorn gehend, sehen primär gut aus (egal, wie es in ihnen aussieht), machen keinen stress usw.. machst du das als mädchen trotzdem und hast keine coolen eltern (die mehrheit), sagt man dir, du mögest nicht so bossy/herrschsüchtig/dominant sein. am schluss kriegst du sonst noch keinen ab. oder willst du eine kampflesbe sein, haha? macht das der kleine bub, lobt man seine führungsqualitäten/durchhaltevermögen/hartnäckigkeit. du mögest bitte dem gender-bild der mehrheit entsprechen, los. gilt für jungs ja auch, vgl. erfahrungen schwuler jugendlicher, die als "zu weiblich" betrachtet werden.-

wir werden nicht als frauen geboren, wir werden vor allem dazu gemacht. wir sind das andere geschlecht, das "richtige" (richtungsweisende, Ton angebende, korrekte, "richtige" halt) geschlecht sind immer noch die männer, und das gleichnamige grundlagenbuch sei jedem sehr ans herz gelegt.